

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 10 (1965)  
**Heft:** 92

**Rubrik:** Aus der Forschung = Nouvelles scientifiques

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Voller Aufmerksamkeit lauschen die Zuhörer den Worten Anton Kutters, der in meisterhafter Weise die tragischen Geschicke dreier Menschen in die technischen Erläuterungen über das Medial-Ferntolit zu flechten versteht.

L'assemblée écoute attentivement l'exposé de M. A. Kutter.

Voller Befriedigung und vollbepackt mit vielen neuen Anregungen zogen die Sternfreunde am Sonntag abend nach Hause. Die Veranstalter danken ihrerseits allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. (s. a. Seite 243)

Astronomische Gesellschaft Baden

*W. Bohnenblust*

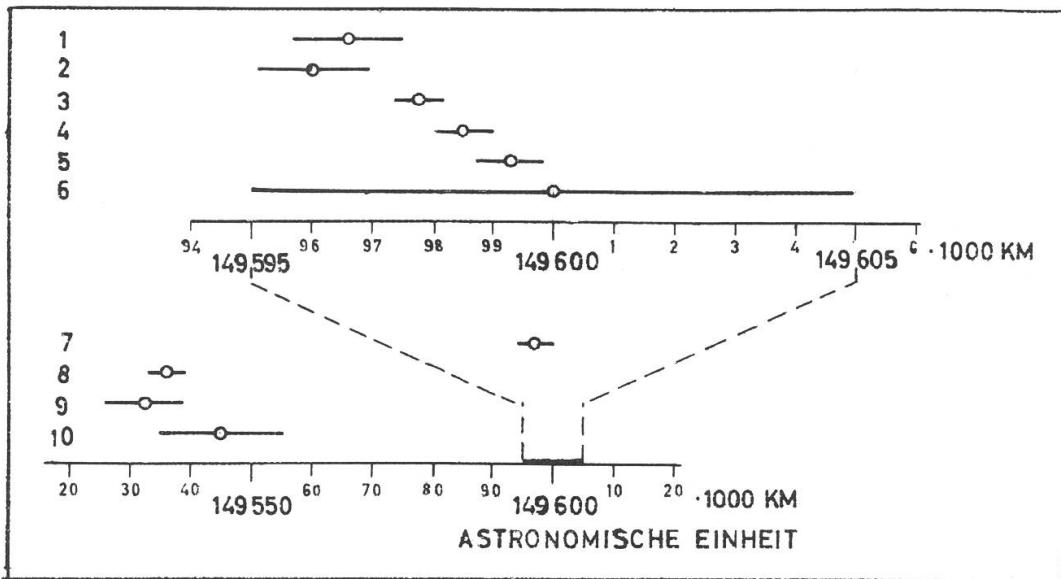
---

## AUS DER FORSCHUNG NOUVELLES SCIENTIFIQUES

---

*Bestimmung der Astronomischen Einheit.*

Die nachstehende Abbildung gibt eine Uebersicht über den Wert der Astronomischen Einheit, d.h. der mittleren Distanz Sonne Erde in Kilometern, bestimmt nach optischen Methoden einerseits und mit Radar-



*Astronomische Einheit* aus optischen (8-10) und Radar-Messungen (1-7). Der obere Teil der Abbildung entspricht dem zehnmal vergrösserten Ausschnitt in der Umgebung von 149 600 000 km. Die Ziffern bedeuten folgende Quellen:

1. Ponsomby, Thomson, Imrie (Jodrell Bank, 1963).
2. Maron, Luchak, Blitzstein (R.C.A., 1961).
3. Pettengill (Mass. Inst. of Technol., 1961).
4. Muhlemann, Holdridge, Block (Jet Prop. Lab., 1961).
5. Kotelnikov (USSR, 1961).
6. Jodrell Bank (1961).
7. Gesamtheit der Radar-Resultate.
8. de Vaucouleurs (bester Wert unter Berücksichtigung aller Bestimmungen, unter Ausschluss der Radar-Messungen, 1961).
9. Rabe (1950).
10. McGuire, Wong (Space Tech. Lab., 1961).

Die Länge der horizontalen Striche entspricht der Genauigkeit des Messresultates. Messungen andererseits. Laufzeitmessungen von Radar-Impulsen geben durchwegs höhere Werte (um ca. 6000 km); diese Diskrepanz hat noch keine befriedigende Erklärung gefunden.

Im neuen System der astronomischen Konstanten (siehe «Orion» Nr. 87, 1964, Seite 270) ist für die Astronomische Einheit der Wert von 149 600 000 km eingesetzt, der den Ephemeriden zugrundeliegt.

(Nach Monthly Notices of the R.A.S., 128, 1, 1964).

F. E.

*Die fernsten identifizierten Galaxien.*

Mit Hilfe des 5 m-Spiegelteleskops auf Mount Palomar wurden in der letzten Zeit blaue, sternartig erscheinende Objekte in Nähe des galaktischen Pols untersucht. Es ergab sich, dass es sich dabei um Sternsysteme handelt, deren fernstes eine Fluchtgeschwindigkeit von 200 000 km/sec, also rund 2/3 der Lichtgeschwindigkeit, aufweist. Es ist

damit die derzeitig zweitentfernteste bekannte Galaxie. Das entfernteste wurde im Sternbild Pisces zunächst als Radioquelle 3 C 9 und dann als photographisches Objekt 18. Grösse aufgefunden. Im ihm konnte die Lyman- $\alpha$ -Linie des Wasserstoffs (1216 Å) bei 3666 Å identifiziert werden, was dem grossten bisher ermittelten Rotverschiebungswert  $(\lambda - \lambda_0)/\lambda_0 = 2.012$  und damit einer Fluchtgeschwindigkeit von mehr als 200 000 km/sec entspricht (unter Berücksichtigung der Formeln der Relativitätstheorie). Dieses Objekt dürfte daher gegenwärtig das entfernteste sein, das noch identifiziert werden konnte.

(Astrophys. Journ. 141, 1295, 1965).

E. W.

*Provisorische Sonnenflecken-Relativzahlen für August-September 1965.*

(Eidg. Sternwarte, Zürich).

Tag	August	September	Tag	August	September
1	0	17	16	0	10
2	0	20	17	0	8
3	15	21	18	7	9
4	14	22	19	0	7
5	0	22	20	7	0
6	16	18	21	7	0
7	7	23	22	0	0
8	31	22	23	0	11
9	10	18	24	8	17
10	14	15	25	0	13
11	16	19	26	8	17
12	13	17	27	14	18
13	8	17	28	18	23
14	7	8	29	16	37
15	0	8	30	10	52
Mittel: August: 8.6; September: 16.3					

M. Waldmeier

**BEOBACHTER – ECKE**  
**LA PAGE DE L'OBSERVATEUR**

*Besondere Himmelserscheinungen November-Dezember 1965.*

Am 8. Dezember tritt in den frühen Abendstunden für Europa eine *Mond-Halbschattenfinsternis* ein, die um 18<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> ihre grösste Phase erreicht. Die Dämpfung des hellen Mondlichtes ist normalerweise wäh-